Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 19/2018
Straßenbauamt

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 07.05.2018

TOP 4: Sanierungsmaßnahmen 2018 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis K 7124, Instandsetzung der Zwerenbachbrücke bei Balingen-Ostdorf Vergabe der Arbeiten

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Baumaßnahme „K 7124, Instandsetzung der Zwerenbachbrücke bei Balingen-Ostdorf“ an die Fa. Steeb, Sulz am Neckar zu einem Angebotspreis von 416.442,82 EUR zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 430.000 EUR (siehe Anlage 1)

Haushaltsmittel stehen nur mit 300.000,00 EUR zur Verfügung

Deckungsvorschlag: Entfall der Maßnahme „K 7170, Schömberg – Ratshausen“

Anlagen: K 7124 Bieterspiegel (Anl 2 nö)
K 7124 Kostenanschlag (Anl1)

Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache UT-Nr. 19/2018
Straßenbauamt

öffentlich

Sanierungsmaßnahmen 2018 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis
K 7124, Instandsetzung der Zwerenbachbrücke bei Balingen-Ostdorf
Vergabe der Arbeiten

I. Vorbemerkungen:

Der Zustand der Brücke über den Zwerenbach bei Balingen-Ostdorf, die aus dem Jahr 1900 stammt, hat sich in den vergangenen Jahren stetig verschlechtert. So weist z. B. das Natursteingewölbe offene Fugen mit Steinausbrüchen und durch Frost zerstörte Steine auf.
Im Stahlbetongewölbeteil der Brücke wurden Absandungen, Ausblühungen, Risse im Scheitelbereich, Ausbrüche und Abplatzungen festgestellt.
Das Geländer und die Schutzplanken auf dem Bauwerk weisen Korrosionsschäden auf. Im Bereich der Kappenvorderkante sind Betonabplatzungen vorhanden.

Dies zeigt sich dann auch in den Daten der Bauwerksprüfung für diese Brücke, (Prüfung 2012: Note 3,0 = nicht ausreichender Zustand). Dies bedeutet, dass die Standsicherheit und/oder die Verkehrssicherheit des Bauwerks beeinträchtigt sind. Darüber hinaus ist die Dauerhaftigkeit des Bauwerks nicht mehr gegeben.

Eine zusätzliche Folge sind in den letzten Jahren stark angestiegene Ausgaben für die laufende Unterhaltung. Eine grundlegende Instandsetzung der Brücke ist deshalb erforderlich.

Hauptziel der Maßnahme ist es, die Standsicherheit und damit die Verkehrssicherheit der Brücke dauerhaft sicherzustellen. Um den Hochwasserschutz zu verbessern, wird eine Steinschüttung zur Verhinderung von Unterspülungen eingebaut. Zur weiteren Sicherung werden zusätzlich Querriegel aus Natursteinen angeordnet.

Ergänzend werden die Leitplanken dem aktuellen Stand der Technik entsprechend erneuert.

Das Straßenbauamt hat diese Baumaßnahme im Staatsanzeiger am 23.3.2018 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 18.4.2018 sind insgesamt drei Angebote eingegangen.

II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Die Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe auf die Abrechnungssumme sowie Nebenangebote wurden nicht abgegeben.

Sämtliche Bieter sind dem Straßenbauamt als leistungsfähige und zuverlässige Tief- und Straßenbaufirmen bekannt. Die Firma Steeb, Sulz am Neckar hat bereits derartige Aufträge für die Straßenbauverwaltung zur Zufriedenheit ausgeführt. Dem Bieter kann daher die nötige Qualifikation und Leistungsfähigkeit zuerkannt werden.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Steeb, Sulz am Neckar, mit einer Auftragssumme von 416.442,82 EUR abgegeben. Die Preise liegen über dem kalkulierten Preis, entsprechen aber dem derzeitigen Preisniveau. Dies zeigt sich insbesondere in den Angeboten der übrigen Bieter.

Der größte Teil der Preissteigerung gegenüber dem Haushaltsansatz ist nicht auf zu hohe Einheitspreise, sondern auf die aufwändigere Sanierung aufgrund der tatsächlichen Schäden zurückzuführen.

Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

III. Finanzierung

Der Kostenanteil des Landkreises beläuft sich insgesamt auf ca. 430.000 EUR (siehe Anlage 1, Kostenanschlag).

Im Haushaltsplan (Projekt 542001, lfd. Nr. 14) sind für die Baukosten 300.000 EUR eingestellt.

Die Mehrkosten von derzeit 130.000,00 EUR können durch den Wegfall der Belagsmaßnahme K 7170 Schömberg-Ratshausen finanziert werden.

Das Straßenbauamt hat beim Regierungspräsidium Tübingen einen Antrag auf Förderung aus dem Kommunalen Sanierungsfond Brücken gestellt. Die Antragsfrist endete am 15. April 2018. Ein Förderbescheid liegt uns noch nicht vor.